

Urkundenkopien:

Unter 3 b: 1297 März 8, Leoben⁸ und 1298 September 18⁹, Leoben (Richter und Rat zu Leoben bestätigen Güterschenkungen an den Pfarrer zu Veitsberg), 1346 März 17, — (betr. Weingarten im Hettmannsdorfer Berg NO.), 1374 Dezember 6, — (Verzicht auf einen Zehent zu Proleb) und 1378 Dezember 22, — (betr. Hofstatt und 2 Weingärten zu Markusdorf/Markočica).

Unter 5 f: 1661 Juni 1, Leoben (Schuldbrief der Stadt Leoben), 1763 April 7, Graz und 1765 Februar 16, Graz (Iaa. Schuldbriefe).

1667 Jänner 20, Veitsberg (Fundationsbrief), 1764 Juni 1, Göß und 1764 (Stiftungen).

1762 Juli 19, Veitsberg (Kaufkontrakt) und 1762 März 31, Graz (Kaufsnote).

¹ Kletscha. — ² Preleb, Prolern, Praunleb. — ³ Trautersperg, Trai(d)tersperg, Traindersperg. — ⁴ Khöllach. — ⁵ Reischen. — ⁶ Gfligl. — ⁷ Tomerauer. — ⁸ Urk. Kop. Nr. 1524 a. — ⁹ Urk. Or. Pgt. Nr. 1562.

1242. Veitsch, Herrschaft.

1. Urbare:

a) 1382: Urbariale Auszüge. In StiA. St. Lambrecht III A d 25 fol. 5'—6'.
Vgl. O. Wonisch, Beitr. 41 (1918), S. 65 Nr. 1.

b) 1390: Im Gesamturbar des Stiftes St. Lambrecht.
StiA. St. Lambrecht III A a 1 fol. 50'—54'.

c) 1494: In: Die Güter im Aflenztal, in der Veitsch und im Mürztal „aus dem Urbar in das Grundpuech gezogen“. (Mell CXXXVI). (Wie unter H. Aflenz, Nr. 8, 1 d.) In StiA. St. Lambrecht III A a 5 fol. 209—244.

In 1494: Die Güter im Aflenztal, in der Veitsch, im Mürztal und bei Bruck an der Mur „aus den Urbaren und Zalpuechern in das gegenwürtig Grundpuech gezogen“, mit durchgehenden Besitzerreihen bis in die 2. H. des 18. Jhs. (StiA. St. Lambrecht III A a 6), fehlen — trotz der Nennung in der Überschrift — die Güter in der Veitsch. — Im Grundbuch fehlen die Folien 219—264. (Wie unter H. Aflenz, Nr. 8, 1 e.) — Siehe dazu auch das folgende 1 d.

In 1494: Die Güter im Aflenztal, in der Veitsch und im Mürztal „auß dem Urbar in das Grundpuech gezogen“ (StiA. St. Lambrecht III A a 7) (angelegt 1537, siehe H. Aflenz, Nr. 8, 1 g) fehlen — trotz der Nennung in der Überschrift — die Güter in der Veitsch. — Das Grundbuch reicht bis fol. 223'.

d) 1500: „Stockurbar“ der Pfarre und Propstei in der Veitsch im Mürztal. (Mit durchgehenden Besitzerreihen bis in die 2. H. des 18. Jhs.)

StiA. St. Lambrecht III A a 8.

2. Leibsteuer 1527.

Nr. 225.

3. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543.

In Gülterschätzung 1542 21/272 (Stift St. Lambrecht) fol. 348—370.

4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und o. J. und Subrepartition 1754. B H 70.
5. Beschreibungen:
- a) Ökonomische Beschreibung der Staats- und Religionsfondsherrschaft Veitsch: 1796 Juli 23. FLD Bücherreihe, Bd. 188 fol. 66 ff.
- b) Beschreibung der Herrschaft: ca. 1835. FLD Akten, Fasz. St. Lambrecht.
6. Grundbücher:
- a) Ämter Großveitsch (U 1—58), alles KG. Großveitsch, Kleinveitsch (U 1—58) in den KG. Kleinveitsch (1—56) und Dorf Veitsch (57, 58), Dörfler (U 1—14) in den KG. Dorf Veitsch (1—11, 13) und Kleinveitsch (12, 14) und Dominikalgründe (DoU 1—10) und Schulhaus.
1. Grund- und Vormerkungsbuch: GbAR Nr. 2362. 1770.
 2. Verzeichnis der Untertanen der H. Veitsch mit ihren Urbar- und Hausnummern: GbAR Nr. 1809. ca. 1830.
 3. GbNR BG. Kindberg Nr. 146. Abg. 1884.
 4. Supplement-Band: GbNR BG. Kindberg Nr. 147.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1 a: In Geld umgelegte Schweinedienste in der Veitsch¹ und außerhalb des Tales im Mürztal zu Wartberg² und Freßnitz³. — Käsedienste in der Veitsch.

Unter 1 b: Untertanen in der Veitsch und in Mitterdorf⁴ im Mürztal (im Text auch Wartberg und Krieglach⁵).

Unter 1 c, d, e, 2, 3, 4 und 6: Die Ä m t e r

Veitsch (ab 4: Großveitsch) (in 1 c aufgegliedert* in Pretalgraben⁶, Hinterleiten⁷, Schwabenberg⁸, An der Stift, Rad und Steinbachgraben⁹) und

Kleinveitsch (in 1 c aufgegliedert* in Zwertlesgraben [= „Zwetlpach“], Tiefenbacher¹⁰, Kaiblinggraben¹¹, Mitterbacher und Alpenbachgraben [= „Im Ausserpach“¹²]).

Dazu ab 4: Dörfler bzw. Dorf Veitsch.

Dazu ab 6: Dominikalgründe. — In 6 a, 2: Gemeinde Niederaigen, Haus-Nr. 1—20. Mit Eintragung der dazugehörigen Herrschaften. — In 6 a, 3: Schulhaus.

Nur unter 1 c, d, e und 2: Amt Freßnitz.

Nur unter 3: Keuschler um die Kirche. — Handwerker, Dienstvolk, Tagwerker und Inwohner.

* Siehe dazu auch die Lagekarte der Veitscher Gegendnamen des 14. Jahrhunderts in O. Pickl, Geschichte der Gemeinde Veitsch, S. 23. 1979. — Das Buch untersucht auch die Herrschaftsgeschichte von Veitsch.

¹ Vitscha. — ² Warperg. — ³ Fresnitz. — ⁴ Mütterdorf. — ⁵ Cruglach. — ⁶ Predel, Predal. — ⁷ Hyntterleytten. — ⁸ Swabenperg(er). — ⁹ Stainpacher. — ¹⁰ Tewffenspach, Teuffnpach. — ¹¹ Kälbling. — ¹² Auch Ausserspach.

1243. Velden, Herrschaft.

Älteres vor 1693 siehe unter H. Schratzenberg, Nr. 1090.

1. Stiftregister:

- | | |
|--|-------------------------------|
| a) 1694. | DiöA. Graz-Seckau XX — B — 8. |
| b) 1730. | A. Pichlschloß 4/14. |
| c) 1758. | A. Pichlschloß 1/1. |
| d) 1760/1761. | A. Pichlschloß 4/15. |
| e) 1767, 1768. | A. Pichlschloß 4/15 a. |
| f) 1772/1778. | A. Pichlschloß 4/16. |
| g) 1812/1830: Stift- und Steuerregister. | A. Pichlschloß 8/26. |

2. Robotregister: 1703/1709 + 1718/1724. A. Pichlschloß 3/11.

3. Betreffe der H. Velden und des Gutes Mühlen im Inventar nach Franz Joseph Putterer, 1714. Landrecht Sch. 945, Putterer (2).

Siehe dazu Gültaufsandung 65/1297 fol. 20: Umschreibung der bereits von P. Joannes Despodoviz, Rektor des Collegiums der SJ zu Graz, von Viktor Jakob von Prandtegg gekauften und mit 93 ₰ 3 β 17 ⸫ an Franz Joseph Putterer weiterverkauften H. Velden, 1716; — ebda. fol. 23: Umschreibungsbitte des Erben Franz Gottlieb Putterer, 1717.

4. Theresianischer Kataster:

- | | |
|--|---------------|
| a) H. Velden. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1756 und 1764. | |
| b) Gut Mühlen. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1764. | |
| c) Gut Doblhof. Mit Subrep. Tab. 1753. | a—c: J H 121. |

5. Rektifikationsurbar: 1756 Mai 17, Graz. Laa. A., Stiftregister 54/620.

6. Anschläge und Schätzungen:

- | | |
|---|-----------------------------|
| a) 1793: Eidliche Schätzung mit Ertragnisanschlag der Hn. Velden und Mühlen, aufgenommen nach dem Ableben des Jakob Schriegl. | |
| b) 1802 Juli 23, Velden: Nutzungs- und Kapitalsanschlag der Hn. Velden und Mühlen. | a—b: A. Pichlschloß 3/10 b. |

7. Grundbücher:

- a) Ämter Velden (U 1—32, alt U 1—28) in den KG. St. Veit in der Gegend (1—12, 20, 21, 25—31), Kulm am Zirbitz (13—17), St. Georgen bei Neumarkt (18, 24), Dürnstein (19, 22, 23) und Unterwald OG. Guttaring (Kärnten) (32),